



Veterinärreferendarin/Veterinärreferendar

– eine gesunde Mischung aus Praxis und Theorie

Sie sind Tierärztin/Tierarzt und möchten als Amtstierärztin/Amtstierarzt im Bereich der Veterinärverwaltung in Niedersachsen arbeiten? Dann ist der Vorbereitungsdienst als Veterinärreferendarin/ Veterinärreferendar der richtige Weg für Sie. Denn dieser befähigt Sie für die Laufbahngruppe 2 – zweites Einstiegsamt der Laufbahn Gesundheits- und soziale Dienste. Dort gehören Tierseuchenbekämpfung, Tierschutz, Lebensmittelsicherheit, Arzneimittelüberwachung und viele weitere Gebiete zu Ihren Aufgaben. Um in diesem anspruchsvollen Beruf erfolgreich im Dienst von Mensch, Tier und Umwelt arbeiten zu können, runden Sie Ihre fundierte Ausbildung am Ende des Veterinärreferendariats mit dem zweiten Staatsexamen ab.

Typische Aufgaben: Veterinärbeamtinnen und Veterinärbeamte in höheren Leistungsfunktionen z. B. als Amtstierärztin oder Amtstierarzt

- sind verantwortlich für die operative Beratung und Vollzugsaufgaben im Bereich der Veterinärverwaltung auf kommunaler Ebene oder im Landesdienst
- übernehmen veterinärrechtliche Aufgaben in den verschiedenen Bereichen, z. B. im Tierschutz, in der Tierseuchenbekämpfung, in der Lebensmittelsicherheit und beim Verbraucherschutz
- leiten Überwachungstätigkeiten
- erledigen Verwaltungsaufgaben

Dieser Beruf ist für Sie geeignet, wenn Sie

- über ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Veterinärmedizin verfügen
- Entscheidungsfähigkeit und Organisationsvermögen besitzen sowie über ein hohes Maß an Kommunikationsbereitschaft, Teamfähigkeit und persönlichem Engagement
- nach Möglichkeit bereits im Bereich der kurativen Nutztierpraxis Erfahrung sammeln konnten und promoviert sind
- die Herausforderung nicht scheuen, sich konstruktiv mit Gesetzen und deren Umsetzungen in der Praxis auseinanderzusetzen

Dauer des Vorbereitungsdienstes

Maximal zwei Jahre

Höhe der Vergütung (brutto)*

1.462,- €

*zur Orientierung